

Sicherheitspartnerschaft über Grenzen hinweg

Utl.: LR Schwärzler begrüßte IPA-Kongressteilnehmer in
Bregenz =

Bregenz (VLK) - Eine Sicherheitspartnerschaft durch
verstärkte grenzüberschreitende Zusammenarbeit unter den
Exekutivorganen und mit der Bevölkerung - für diesen Weg
plädierte Sicherheitslandesrat Erich Schwärzler heute,
Freitag, anlässlich der Eröffnung des IPA-Kongresses
(International Police Association) in Bregenz. ****

"Die organisierte Kriminalität und der Drogenhandel
kümmern sich nicht um Landesgrenzen, und die Kriminellen
nutzen die vielfältigen Möglichkeiten der modernen
Technik", sagte Landesrat Schwärzler. Um den kriminellen
Bedrohungen der Gegenwart und der Zukunft erfolgreich
entgegentreten, sei eine intensive grenzüberschreitende
Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte notwendig. "Dazu
müssen die entsprechenden rechtlichen und technischen
Voraussetzungen geschaffen werden. Zudem ist ein
international zugängliches Datennetz für die Exekutive und
Sicherheitsdienststellen erforderlich", so Schwärzler.

Zum 14. Nationalen Kongress der IPA-Sektion Österreich
begrüßte Landesrat Schwärzler rund 550 Delegierte und Gäste
in Bregenz: "Neben fachlichem Austausch und Beratung ist
gerade die Kameradschaft und Freundschaft unter den
Exekutiv- und Sicherheitsorganen wichtig. Ich bin froh,
dass über das soziale und humanitäre Wirken der Mitglieder
und die gegenseitige Hilfeleistung der Mensch im
Mittelpunkt der Vereinstätigkeit steht."
(ad/gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0161 2002-05-31/14:45

311445 Mai 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020531_OTS0161